



Improvisation für klassisch ausgebildete Musiker aller Instrumente

Seit 1997 biete ich in Berlin Improvisationsunterricht für alle Instrumente an. Ich habe mich dabei auf klassisch ausgebildete Musiker spezialisiert, die zusätzlich zu ihren instrumentalischen Fähigkeiten die Hemmung vor der Improvisation verlieren oder ihre Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten diesbezüglich ausbauen wollen.

Der Unterricht läßt sich grob in zwei Bereiche aufteilen:

- 1 Variationsübungen zu Atmung, Rhythmik, Motivik, Dynamik, Artikulation, Spannungsbogen, Phrasenlänge, Pausenlänge, Konsonanz-Dissonanz, etc.

Anfänger der Improvisation können hier schnell erste Erfahrungen mit dem freien Spiel sammeln, indem sie sich auf einzelne Details der Variation (z.B. Dynamik) bei einfachem Tonmaterial konzentrieren. Fortgeschrittene lernen hier, ihre Improvisationen ausdrucksstärker, spannender und konsequenter zu entwickeln.

- 2 Praktische Übungen zu Harmonielehre und Skalentheorie.

Die Schüler lernen die gebräuchlichen Tonleitern in ihrem harmonischen Kontext, die harmonische Analyse von Stücken verschiedenster Stilistik und die Umsetzung der Improvisation über Kadenz und ganze Stücke.

Die zu erreichenden Ziele für die Schüler sind vielfältig:

Zum einen erhalten sie eine größere Flexibilität am Arbeitsmarkt, können mit Improvisationen in der Neuen Musik umgehen, Arbeit in Pop-, Jazz- oder Weltmusikensembles finden, durch Improvisation ihren eigenen Unterricht ausbauen und verschiedenste Studiojobs annehmen. Des weiteren berichten mir vor allem Orchestermusiker, daß sie über das Erlernen vom Umgang mit harmonischen Zusammenhängen, Atmung und Interaktion in der Improvisation ihre Arbeit im Orchester und Kammerensemble bereichert sehen. Sie können ihre eigene Stimme deutlicher im Gesamtzusammenhang wahrnehmen und besser mit Mitmusikern interagieren.

Oft berichten mir Schüler, daß sie sich gewünscht hätten, einen solchen Improvisationsunterricht schon während ihres klassischen Studiums als zusätzliches Angebot erhalten zu haben. Mir macht es insbesondere bei der Arbeit mit Studenten immer sehr viel Freude, die Eröffnung neuer Horizonte und Möglichkeiten in ihrer Laufbahn mitzuerleben.

Ich würde mich sehr freuen, meinen Unterricht im Rahmen eines Workshops bei Ihnen anbieten zu können.

Referenzen: Lehrauftrag Vibraphon an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Workshops an der Hochschule der populären Künste Berlin, für das Education-Programm der Berliner Philharmoniker und an der Landesmusikakademie Berlin, Musiker der Deutschen Oper, der Komischen Oper, des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin, des Kammerensembles Neue Musik Berlin, Musikschullehrer, Studenten der Hanns Eisler/UdK, freischaffende Musiker, Laienmusiker